

Fraktionsantrag	Vorlagen-Nr.: VO/6373/2018
	Status: öffentlich
	Datum: 06.08.2018
Antragstellende Fraktion/en: FDP/MBL	

Beratungsfolge:		
Gremium	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Stellungnahme	Nichtöffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	Öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	Öffentlich

Antrag der FDP/MBL-Fraktion betr. Ergänzung des Mängelmelders um "Graffiti an öffentlichen Gebäuden", "Grünschnitt an öffentlichen Flächen", "Barrierefreiheit" und "Sonstiges" sowie "mangelhafte Beleuchtung"

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Kategorie-Auswahl des Mängelmelders wird um nachfolgende Kategorien ergänzt:

- „Graffiti an öffentlichen Gebäuden“
- „Grünschnitt an öffentlichen Flächen“
- „Barrierefreiheit“
- „Sonstiges“

Die Kategorie „Straßenlaternen“ wird durch „mangelhafte Beleuchtung“ ersetzt.

Begründung:

Aktuell können beim Mängelmelder nur fünf Kategorien ausgewählt werden: „Ampelanlagen“, „Straßenlaternen“, „Straßenschäden“, „Verkehrsschilder“ und „Wilder Müll“.

Aufgrund der nunmehr forcierten Graffiti-Entfernung an Gebäuden erscheint es nur folgerichtig eine entsprechende Kategorie anzubieten, damit Bürgerinnen und Bürger dem Magistrat hilfreiche Hinweise bzgl. öffentlicher Gebäude geben können.

In Gehwege hineinragende Zweige oder eingewachsene Verkehrsschilder dürfte jeder kennen. Auch hier wäre eine Kategorie „Grünschnitt an öffentlichen Flächen“ zur Meldung hilfreich, auch um jeweils abklären zu können, wer die Verantwortung für einen Rückschnitt trägt (privater Grundstückseigentümer oder die Stadt Marburg bzw. der Magistrat).

Barrieren für Menschen mit Behinderung können aktuell bereits an einen separaten „Barriere-melder“ (<https://www.marburg.de/barrierenmelder>) der Beschwerdestelle für Barrierefreiheit gemeldet werden. Es erscheint sinnvoll, diese wichtige Kategorie in den wesentlich bekannteren Mängelmelder zusätzlich aufzunehmen. Ferner sollten hier neben Barrieren für Menschen

mit Behinderung auch Barrieren z.B. für Mütter und Väter mit Kinderwagen gemeldet werden können.

Da es auch Mängel geben könnte, die nicht unter die oben genannten Kategorien fallen, sollte auch eine Kategorie „Sonstiges“ eingeführt werden.

Um deutlicher zu machen, dass unter der aktuellen Kategorie „Straßenlaternen“ nicht nur Probleme an bereits bestehenden Straßenlaternen, sondern durchaus auch problematisch erscheinende Beleuchtungssituationen nicht nur an Straßen (etwa durch fehlende oder zu wenige Lampen in Unterführungen) gemeldet werden können, soll diese Kategorie in „mangelhafte Beleuchtung“ umbenannt werden.

Insgesamt soll die Erweiterung der Mängelmelder-Kategorien für eine noch breitere Nutzung und Akzeptanz des Mängelmelders sorgen und die Einbindung von Bürgerinnen und Bürger stärken.

Christoph Ditschler Lisa Freitag Hanke Bokelmann Dr. Hermann Uchtmann